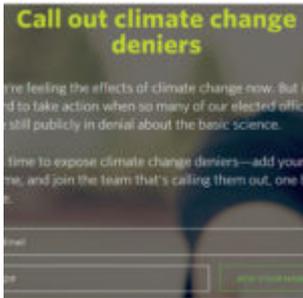


Die Ökokirche beginnt zuzuschlagen Eine Klimastiftung verklagt den Staat wegen zu wenig Klimaschutz – und gewinnt



Greenpeace International begrüßte das Urteil als Meilenstein und den Beginn einer Welle solcher Klimaprozesse in anderen Ländern.

In Belgien haben sich bereits 10.000 Bürger der Bewegung Climate Case angeschlossen, die im April einen ähnlichen Prozess wie im Nachbarland angestrengt hat[6], lt. Greenpeace soll ein ähnliches Verfahren auch auf den Philippinen laufen.

Ausführlichere Info dazu ist auf KlimaretterInfo [1] und kaltesonne [4] zu finden.

Bisher wird „nur“ der Staat verklagt. Aber der Kampf gegen klimakritische Positionen wird parallel geführt – und das immer hemmungsloser und vor allem ohne Widerspruch (wurde auf EIKE und kaltesonne bereits mehrmals berichtet).

Al Gore würde Klimaskeptiker am liebsten bestrafen[7]. Ein Grazer Professor forderte unverblümt die Todesstrafe[8] und Sir Paul Nurse, der neue Präsident der British Science Association meint „Klimaskeptiker“ seien „Serientäter“, die „zerquetscht und begraben“ werden müssten“ [7].

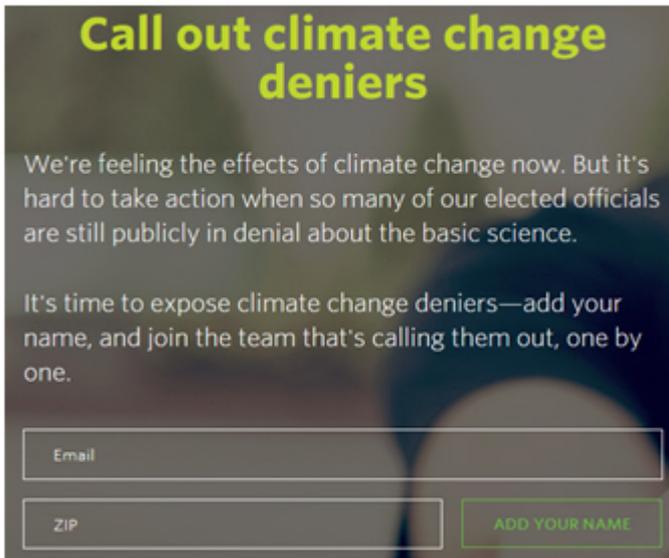
Erst kürzlich sagte die Leiterin der US-Umweltschutzbehörde EPA während einer Rede im Weißen Haus sinngemäß, dass Klimaleugner keine normalen Menschen seien[12].

Wer nicht weiss, wie Klimawandel-Gläubige über Kritiker denken, kann es schön auf einer Esoterik-Homepage [9] nachlesen.

Auch in Deutschland wird es härter. NGOs und Bürgerbewegungen gehen verstärkt zum „Kampf fürs Klima“ auf die Straße[11]. Wer nicht freiwillig die Forderungen der Klimadogmen (CO₂-Verhinderung) einhält, muss es eben unfreiwillig tun.

Und in Amerika kann man bereits Klimaleugner in öffentlichen Positionen über das WEB melden[10].

Bild1[10] (rechts oben)



Call out climate change deniers

We're feeling the effects of climate change now. But it's hard to take action when so many of our elected officials are still publicly in denial about the basic science.

It's time to expose climate change deniers—add your name, and join the team that's calling them out, one by one.

Email

ZIP

Bild2[10]

Quellen

[1]

KlimaretterInfo, 24. Juni 2015, 18:01 Uhr: Ein Gericht in Den Haag gibt 900 Bürgern recht, die die Regierung wegen zu geringer Klimaschutz-Bemühungen verklagt hatten. Die Niederlande müssen nun ihr Klimaziel deutlich höher stecken.

<http://www.klimaretter.info/politik/hintergrund/19070-niederlande-klimaschutz-illegal-schwach>

[2]

ECLI:NL:RBDHA:2015:7196

<http://uitspraken.rechtspraak.nl/inziendocument?id=ECLI:NL:RBDHA:2015:7196>

[3]

The Hague, 24 June 2015 National and international celebrations for climate breakthrough. Urgenda wins the case for better Dutch climate policies – Urgenda and nine hundred co-plaintiffs were victorious in the climate case today, forcing the Dutch government to adopt more stringent climate policies.

<http://www.urgenda.nl/en/>

[4]

<http://www.kaltesonne.de/news4-8/>

[5]

BBC 24 June 2015:Netherlands ordered to cut greenhouse gas emissions

<http://www.bbc.com/news/world-europe-33253772>

[6]

FLUNDERS NEWS.BE: 9,000 subpoena Belgium over climate change. Mon 27/04/2015: 9,000 people have signed a complaint subpoenaing the Belgian authorities with a view to obliging them to change their policies and take greater account of climate change. The petitioners want Belgium to ensure an 87.5% reduction in its CO2 emissions by 2050 compared to a 1980 base.

<http://deredactie.be/cm/vrtnieuws.english/News/1.2319297>

[7]

kaltesonne 25. April 2015: [Al Gore will Klimaskeptiker bestrafen lassen](#)

Al Gore will Klimaskeptiker am liebsten bestrafen lassen, wie [EcoWatch.com](#) am 16. März 2015 meldete: Al Gore [...]: We Need to 'Punish Climate-Change Deniers' and 'Put a Price on Carbon'

For the third time in the last few years, Al Gore, founder and chairman of the Climate Reality Project, spoke at the festival on Friday. Naturally, his interactive discussion focused on addressing the climate crisis. The former vice president focused on the need to "[punish climate-change deniers](#), saying politicians should pay a price for rejecting 'accepted science,'" said the Chicago Tribune.

<http://www.kaltesonne.de/news5-4/>

[7]

Preußische Allgemeine Zeitung 23.09.14: Doppeltes Desaster beim »Klimaschutz« Die Eiskappen wachsen und Windräder wie Elektroautos führen zu mehr Kohlendioxidausstoß

„Jetzt allerdings trieb Sir Paul Nurse, der neue Präsident der British Science Association, das Kesseltreiben auf die Spitze, indem er ganz unverhohlen zu Gewalttaten aufrief, die an das Treiben der Mörderbanden des Islamischen Staates gemahnen. Denn wie anders soll man die von britischen Zeitungen zitierten Aussagen von Nurse verstehen, „Klimaskeptiker“ seien „Serientäter“, die „zerquetscht und begraben“ werden müssten?“

<http://www.preussische-allgemeine.de/nachrichten/artikel/doppeltes-desaster-beim-klimaschutz.html>

[8]

DIE WELT am 09.12.14: Wie wär's mit der Todesstrafe für "Klimaleugner"?

Ein Professor an der Grazer Universität hat vor zwei Jahren auf der Homepage der Hochschule einen Beitrag veröffentlicht, in dem er nicht mehr und nicht weniger als die Todesstrafe für Klimaleugner forderte. Der Klimawandel, so der Professor, werde Millionen von Menschen das Leben kosten, deswegen wäre es "prinzipiell in Ordnung, jemanden umzubringen, um eine Million andere

Menschen zu retten". Die Leitung der Uni war nicht amüsiert, verzichtete aber auf disziplinarische Maßnahmen, nachdem der Professor versichert hatte, er habe "nur laut über ein wichtiges Problem" nachgedacht.

[9]

Darstellung auf einer Esoterik-Homepage

Die irren Theorien der Leugner des Klimawandels. Autor/Autorin: [Wolf A.](#)

Wer in unverantwortlicher Weise behauptet, der Klimawandel sei eine Lüge oder er beruhe auf einer Verschwörung von Regierungen, Wissenschaftlern, Medien, Konzernen und sonstigen Gruppen, der macht sich mit dafür verantwortlich, dass keine wirklich greifende Massnahmen gegen die Erderwärmung und ihre Folgen beschlossen und konsequent in die Tat umgesetzt werden. Alle Leugner resp. Skeptiker des Klimawandels und Anhänger irrationaler Verschwörungstheorien rund um die sogenannte <Klimalüge> tragen ihren unrühmlichen Teil mit dazu bei, dass die unbestreitbaren Tatsachen der Klimaerwärmung und ihre schlimmen Folgen vertuscht, verharmlost und geleugnet werden. Die der Schwachsinnstheorie gläubig verfallenen Menschen, es gäbe keinen Klimawandel, wiegen sich in einer trügerischen Sicherheit, die mit der Realität des Klimawandels und seinen Wirkungen nicht vereinbar ist. Seien es von Regierungen, Energiekonzernen, religiösen Gruppierungen oder von anderen Interessengruppen gekaufte Wissenschaftler, Medienvertreter, Politiker, Spekulanten, Opportunisten oder einfache Menschen, die aus Naivität oder Furcht vor der Wirklichkeit die Tatsachen verdrängen wollen – sie alle ändern rein gar nichts an den Fakten der Realität: Der Klimawandel ist ein Faktum, das nicht mehr rückgängig zu machen ist und mit dessen Folgen wir alle leben müssen.

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/sonder-bulletin/2013/nr-72/leugner-des-klimawandels>

[10]

<https://www.barackobama.com/stand-with-science/#/>

[11]

klimaretter.info, 17. August 2015:  klimaretter.info protestiert bei Innenminister

<http://www.klimaretter.info/protest/nachricht/19399-klimaretterinfo-protestiert-bei-innenminister>

[12]

Daily Caller News Foundation 06/23/2015: EPA Chief: 'Climate Deniers' Aren't Normal Human Beings

[EPA Chief: 'Climate Deniers' Aren't Normal Human Beings](#)